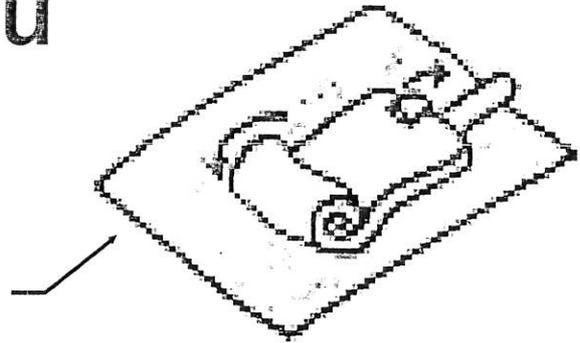


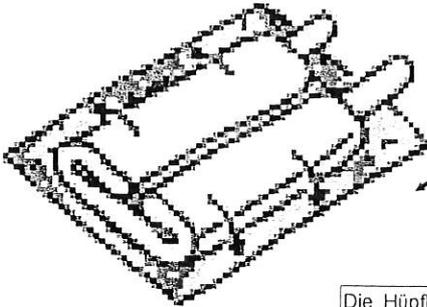
Aufbau

1. Arbeitsgang

Die Unterlegplane am Aufstellungsort auslegen und die Hüpfburg auf der Plane aus dem Transportsack herausnehmen. Die Spannbänder lösen und die Hüpfburg ausrollen. Die Zuleitungsschläuche befinden sich auf der Rückseite der Hüpfburg.



Immer darauf achten, daß sich keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände bzw. Steine unter der Plane befinden.



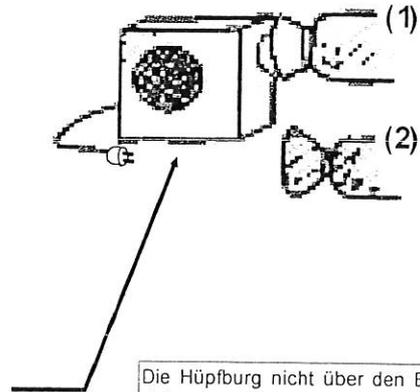
2. Arbeitsgang

Die zusammengelegte Hüpfburg von der Mitte her nach außen aufrollen.

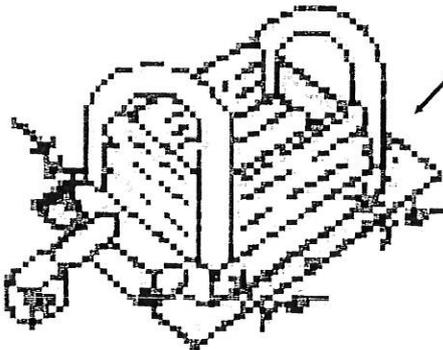
Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.

3. Arbeitsgang

An der ausgebreiteten Hüpfburg sehen Sie nun deutlich zwei Schläuche. Der längere Schlauch (1) wird über den Trichter des Gebläses gezogen und verzurrt. Der kürzere Schlauch (2) wird ebenfalls verzurrt (der kleinere Schlauch wird nur beim Abbau geöffnet damit die Luft schneller entweichen kann). Wenn dies getan ist, kann das Gebläse an den 220 V Stromanschluß angeschlossen werden. Die Hüpfburg bläst sich in kürzester Zeit auf.



Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie noch im Transportsack ist.



4. Arbeitsgang

Sobald die Hüpfburg aufgeblasen ist, ziehen Sie die Hüpfburg so auf der Unterlegplane zurecht, daß sie auf der Mitte steht. Es muß um die Hüpfburg herum Plane zu sehen sein.

Wenn das geschehen ist müssen Sie die Hüpfburg durch verzurren fixieren, d.h. entweder durch Seile an vorhandenen Gegenständen oder aber durch Heringe, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Die Verankerung muß unbedingt erfolgen, da die Hüpfburg durch die Aktivitäten der Kinder in Bewegung gerät.

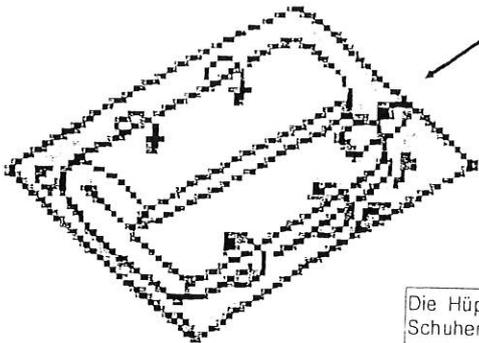
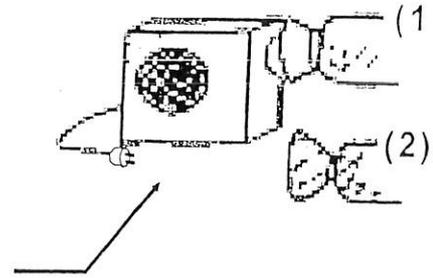
Achtung!

- Die Hüpfburg darf nur auf der dafür vorgesehenen Unterlegplane aufgestellt werden.
- Die Hüpfburgen nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie noch im Transportsack ist.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.

Abbau

1. Arbeitsgang

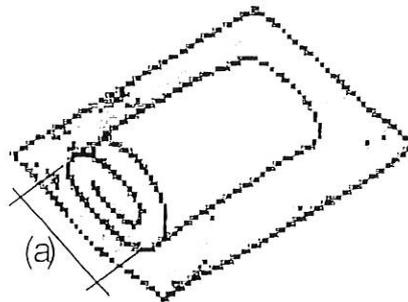
Das Gebläse ausschalten, den langen Schlauch (1) vom Gebläse lösen und den kurzen Schlauch (2) öffnen. Während die Hüpfburg zusammenfällt ziehen Sie die Türme und Seitenwände nach innen. Nun müssen Sie eine geraume Zeit warten (ca. 15-20 Minuten) bis sich fast keine Luft mehr in der Hüpfburg befindet.



2. Arbeitsgang

Nun wird die Hüpfburg von den Längsseiten her zur Mitte hin eingeschlagen.

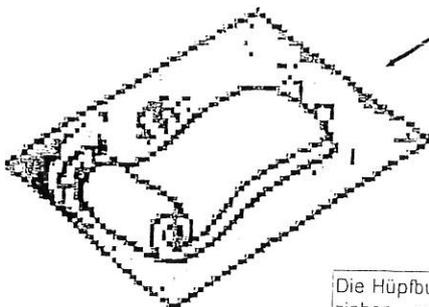
Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.



3. Arbeitsgang

Die Hüpfburg muß so zusammengelegt werden, daß die Breite (a) der Höhe des Transportsackes entspricht. Nun können Sie nochmals von vorne nach hinten zu den Luftschläuchen hin über die Hüpfburg laufen (ohne Schuhe), so entweicht die restliche Luft.

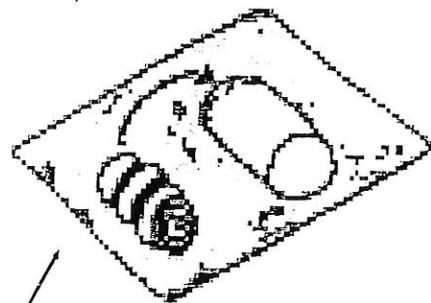
Die Hüpfburg nur tragen oder auf einem geeigneten Hilfsmittel fahren.



4. Arbeitsgang

Jetzt wird die Hüpfburg von vorne nach hinten (zu den Schläuchen hin) zusammengerollt (Es muß sehr eng gerollt werden, sonst paßt die Hüpfburg nicht in den Transportsack).

Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie im Transportsack ist.



5. Arbeitsgang

Zum Schluß wird die Hüpfburg mit den Spannbändern fest verzurrt und in den Transportsack verstaut.

Achtung!

- Die Hüpfburg eng rollen, sonst paßt sie evtl. nicht in den Transportsack.
- Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie im Transportsack ist. Nur tragen oder auf einem geeigneten Hilfsmittel fahren.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.